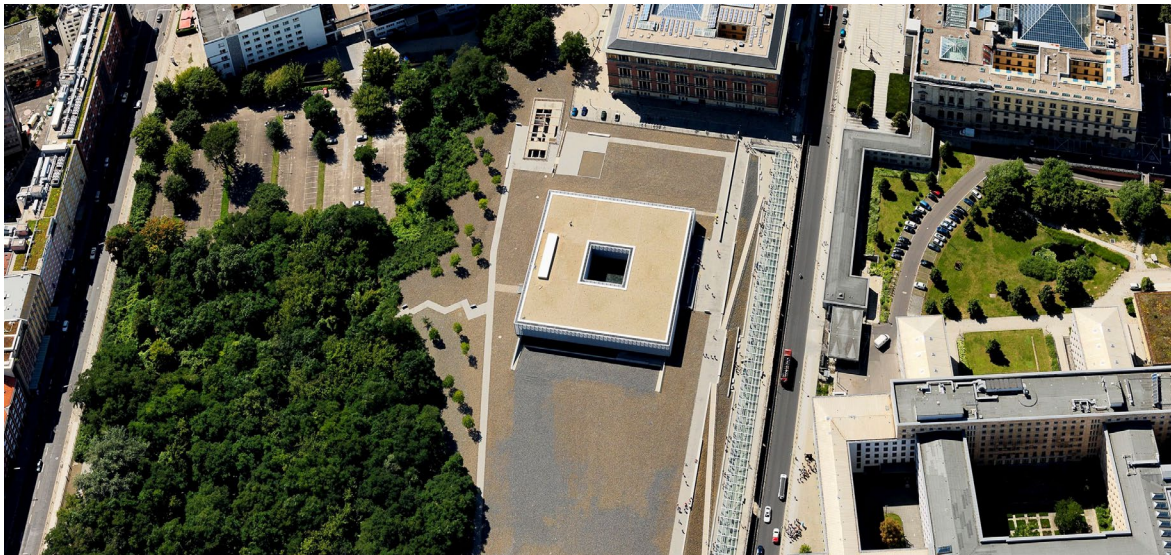


Die Stiftung Topographie des Terrors sucht ab dem 1. Januar 2024 für ihren Standort in der Niederkirchnerstraße eine\*n

### **Mitarbeiter (w/m/d) „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“**

Die Stelle mit einer Wochenarbeitszeit von z.Zt. 39,4 Stunden wird nach TV-L, Egr. 11 vergütet und ist unbefristet.



Die Stiftung Topographie des Terrors ist eine selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts. Gemäß Stiftungsgesetz besteht der Zweck der Stiftung in der Vermittlung historischer Kenntnisse über den Nationalsozialismus und seine Verbrechen sowie der Anregung zur aktiven Auseinandersetzung mit dieser Geschichte, einschließlich ihrer Folgen nach 1945. Die Stiftung ist Zuwendungsempfänger des Landes Berlin und des Bundes. Sie präsentiert in ihren Dokumentationszentren in Berlin-Kreuzberg und Berlin-Schöneeweide Ausstellungen und bietet umfangreiche Bildungsangebote an.

Sie sind eine überzeugende und kreative Persönlichkeit mit ausgeprägtem Kommunikations- und Organisationstalent und strategischem Denken. Sie gestalten Ihren Verantwortungsbereich fachlich versiert und mit einem hohen Maß an Sensibilität, Qualitätsbewusstsein und Verantwortung. Sie haben Teamgeist und verfügen über soziale und interkulturelle Kompetenz und gestalten Prozesse der Stiftung proaktiv mit.

#### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Bachelorstudium mit Schwerpunkt Geschichts-, Kultur-, Politik- oder Medienwissenschaften
- Mehrjährige aktuelle Berufserfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und sehr gute Kenntnisse der Gedenkstätten- und Medienlandschaft in Berlin
- Exzellente Kenntnisse der NS-Geschichte und der aktuellen politischen Strukturen in Deutschland
- Kenntnisse in der Adobe Creative Cloud (Photoshop, InDesign) und mit Typo3
- Digitalkompetenz, Textsicherheit, Hands on-Mentalität
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

## **Die Tätigkeit umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:**

- Planen und durchführen der Pressearbeit der Stiftung Topographie des Terrors
- Erarbeiten von Pressemitteilungen und Koordinieren von Medienanfragen
- Erstellen von Pressemappen und Pressespiegeln, Pflegen des Presseverteilers
- Recherchieren und Aufbereiten von Themen für Pressetermine des Hauses
- Organisieren von Rundfunk- und Fernsehterminen
- Pflege von Kontakten mit Medienvertretern und Mitgliedern der Landes- und Bundesregierung
- Auswerten der Presse- und Medienresonanz
- Erstellen verschiedener Texte zur Verwendung in Berichten,
- Redigieren der Berichte inkl. Bildauswahl u.a. für Gremien, Ein- und Zweijahres-Berichte.
- Fachliches Teilnehmen an Multiplikatoren-Meetings
- Verantwortung der Bereiche Content Création, Social Media, Website, Corporate Publishing, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwicklung der Kommunikationsstrategie der Stiftung Topographie des Terrors sowie Zusammenarbeit mit der Bildungsabteilung für digitale Vermittlungskonzepte
- Beratung der Direktorin im Bereich Krisenkommunikation
- Budgetplanung, -kontrolle und Projektabrechnung

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Willkommen sind Bewerbungen von Personen of Color, Menschen aller Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten sowie Menschen, die von Ableismus betroffen sind, und Menschen aller Altersgruppen. Wir streben die Erhöhung des Anteils der Beschäftigten mit Migrationsgeschichte entsprechend ihrem Anteil an der Bevölkerung an. Personen mit familiärer Migrations- und Fluchtgeschichte werden besonders ermutigt, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen, die anerkannt schwerbehindert oder diesem Personenkreis gleichgestellt sind, werden bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte als zusammenhängende PDF-Datei an Carolyn Marten: **bewerbung@topographie.de**.

Postalisch eingereichte Bewerbungen können nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Bitte beachten Sie folgende Information: Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die Stiftung wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten. Die eingereichten Unterlagen werden nach spätestens sechs Monaten datenschutzgerecht vernichtet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige anlässlich einer Bewerbung entstehende Aufwendungen wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten leider nicht erstattet werden können.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung.

**Bewerbungsfristende ist der 28. November 2023.**